

# Bremische Bürgerschaft

## Landtag

### 19. Wahlperiode

#### Anfragen in der Fragestunde

1. 14.04.16

#### **Polizeiliche Kennzeichnungs- und Ausweispflicht**

Wir fragen den Senat:

1. Aus welchen Gründen trugen bei den diesjährigen Demonstrationseinsätzen am 24. Januar, 28. Februar (jeweils in Bremerhaven) und 26. März (in Bremen) mehrere Polizistinnen und Polizisten keine individuelle Kennzeichnung auf ihrer Uniform, obwohl es sich augenscheinlich um geschlossene Einsatzeinheiten handelte?

2. Woran können Bürgerinnen und Bürger im Einzelfall erkennen, ob es sich um Polizeivollzugsbedienstete in Einsatzeinheiten bei geschlossenen Einsätzen handelt, die eine individuelle fünfstellige numerische Rücken- und Frontkennzeichnung zu tragen verpflichtet sind?

3. Inwieweit findet der Erlass des Senators für Inneres vom 23. März 1967 bei der Polizei Bremen und der Ortspolizeibehörde Bremerhaven noch Anwendung, wonach Polizeivollzugsbedienstete verpflichtet sind, auf Verlangen ihren Dienstausweis vorzuzeigen und eine Namenskarte zu überreichen?

Wilko Zicht, Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2. 19.04.16

#### **Kosten der Unterkunft - Satzungsermächtigung nach § 22a SGB II**

Wir fragen den Senat:

Warum hat der Senat bisher nicht von der Satzungsermächtigung nach § 22a SGB II Gebrauch gemacht?

Welchen Unterschied hätte eine solche Satzung gegenüber der in Bremen geltenden Verwaltungsanweisung für die Verfahren vor dem Sozialgericht?

Oguzhan Yazici, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

3.

20.04.16

**Wie viele Unterhaltsvorschüsse schulden Bremens Eltern dem Land Bremen?**

Wir fragen den Senat:

Auf welche Summe belaufen sich die offenen Rückforderungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz derzeit in Bremen und Bremerhaven?

Wie haben sich die Gesamtfallzahl und die Rückholquote im Ländervergleich seit 2013 entwickelt?

Wie erklärt der Senat die negativen Entwicklungen seit 2013 vor dem Hintergrund des Projektes Forderungsmanagement der Sozialsenatorin?

Sandra Ahrens, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

4.

20.04.16

**Kostenrückforderung für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)**

Wir fragen den Senat:

Welche Kosten nach § 89d SGB VIII wurden bis zum Stichtag 1. November 2015 nicht bei anderen überörtlichen Trägern in Rechnung gestellt?

Welche Ausstände von in Rechnung gestellten Kosten bestehen zum Stichtag 30. April 2016?

Mit einem Kostenausgleich in welcher Höhe rechnet der Senat für die bestehenden Altfälle?

Sandra Ahrens, Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

5.

27.04.16

**Dualer Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch sind die Kosten, die die Senatorin für Finanzen in den dualen Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Bremen insgesamt und pro einzelnen Studienplatz investiert?

2. Werden die Studienplätze im dualen Studiengang Soziale Arbeit zusätzlich zu den bisherigen 120 Studienanfängerplätzen angeboten oder erhöht sich die Gesamtzahl der Plätze durch den dualen Studiengang nicht?

3. Wie viele reguläre Studienplätze im Studiengang Soziale Arbeit hätten mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln geschaffen werden können?

Miriam Strunge, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

6.

29.04.16

### **Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schulen in Bremen und Bremerhaven nehmen derzeit am Schulobst- und -gemüseprogramm teil?
2. Gibt es Bewerbungen von Schulen auf Teilnahme am Schulobst- und -gemüseprogramm, die negativ beschieden worden sind, und wenn ja, wie viele und warum?
3. Welches sind die Gründe dafür, dass Bremen im Gegensatz zu Niedersachsen das Schulobst- und -gemüseprogramm nicht ausweitet?

Jan Saffe, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.

03.05.16

### **Vielfalt auf bremischen Volksfesten bewahren**

Wir fragen den Senat:

1. Beabsichtigt der Senat, bei Erhalt der heutigen Überwachungsichte und des heutigen Sicherheitsniveaus eine gesetzliche Grundlage für den dauerhaften Bestandsschutz sicherer Fahrgeschäfte zu schaffen, um geleistete Investitionen zu schützen?
2. Wird der Senat sich - wie von den Schaustellerverbänden gefordert - im Bundesrat der Initiative des Freistaats Bayern anschließen, der zufolge Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten unbefristet erteilt werden sollen?

Andreas Kottisch, Sükrü Senkal, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

8.

09.05.16

### **Finanzplanung des Landes Bremen**

Ich frage den Senat:

1. Mit welchem Zinssatz kalkuliert das Finanzressort, wenn in der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2020 ein Anstieg der Zinsausgaben von 634 Millionen Euro (2015) auf 703 Millionen Euro p. a. prognostiziert wird, und wie hoch wäre die Zinsbelastung in 2020, sollte der Zinssatz bis dahin um einen Prozent höher liegen als erwartet?
2. Worauf ist es aus Sicht des Senats zurückzuführen, dass der Sozialetat im Land Bremen bis 2020 erstmals die Marke von einer Milliarde Euro überschreiten soll, und inwieweit spielt dabei die Zuwanderung von Migranten nach Bremen eine Rolle?
3. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Effizienz der Verwaltungsarbeit im Land Bremen zugunsten weiterer Kosteneinsparungen zu steigern, und wird in diesem Zusammenhang die Zusammenlegung von Behörden auch grenzüberschreitend, insbesondere mit dem Land Niedersachsen, erwogen?

Jan Timke (BIW)

9.

09.05.16

### **Ausbeutung von EU-Ausländern durch bezahlte Scheinarbeitsverträge in Bremerhaven - Unterbringung und Arbeitsvermittlung**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Informationen hat der Senat über die Identität der Eigentümer bzw. Untervermieter der „Schrottimmobilien“, in denen die von der Agentur für Beschäftigung und Integration (ABI) und anderen Vereinen per Scheinarbeitsvertrag angestellten Betroffenen teilweise untergebracht worden sein sollen?
2. Welche Informationen hat der Senat über die Identität der Firmen, an die die vom ABI und anderen Vereinen per Scheinarbeitsvertrag angestellten Betroffenen teilweise zu Arbeitseinsätzen weitervermittelt worden sein sollen?
3. Welche konkreten strafprozessualen Maßnahmen (z. B. Durchsuchungen) haben bei diesen Eigentümern/Untervermietern und Firmen bislang mit welchen Ergebnissen stattgefunden?

Nelson Janßen, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

10.

10.05.16

### **Körperverletzungsdelikte innerhalb der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Körperverletzungsdelikte und wie viele Widerstandshandlungen gegen Bedienstete der JVA Bremen wurden in den Jahren 2013, 2014 und 2015 jeweils verübt (bitte unterteilen nach Jugendvollzug und jeweilige Teilanstalten)?
2. Wie viele Bedienstete der JVA Bremen mussten sich aufgrund der unter Frage 1 genannten Delikte zwischen 2013 und 2015 in ärztliche Behandlung begeben, und wie hoch war die Gesamtdauer in Tagen, an denen die Betroffenen deshalb nicht dienstfähig waren (bitte unterteilt nach Jahren ausweisen)?
3. In wie vielen Fällen wurden die entstandenen Krankheitskosten im Zeitraum 2013 bis 2015 von den Tätern zurückgefordert, wie häufig war die Forderung erfolgreich und wie hoch war der vereinnahmte Betrag (bitte unterteilt nach Jahren ausweisen)?

Jan Timke (BIW)

11.

10.05.16

### **Straftaten in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen**

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2014 und 2015 in der JVA Bremen jeweils registriert, und was waren die fünf häufigsten Delikte (bitte unterteilen nach Jugendvollzug und jeweilige Teilanstalten)?
2. Gegen wie viele Insassen der o. g. Einrichtungen wurde 2014 und 2015 ein Disziplinarverfahren wegen Beleidigung oder Bedrohung von Mitarbeitern der JVA eingeleitet, und wie viele dieser Disziplinarverfahren mündeten in eine Strafanzeige (bitte unterteilt nach Jahren ausweisen)?
3. Wie viele der Häftlinge aus Frage 2 hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit oder einen Migrationshintergrund (bitte getrennt nach Status und differenziert nach Jahren ausweisen)?

Jan Timke (BIW)

12.

11.05.16

**Was wird aus dem Bürgerschaftsbeschluss Hilfsfonds für Opfer in Heimen der Behindertenhilfe und Psychiatrie?**

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Einrichtung eines Fonds für Opfer von Unrecht und Misshandlungen in Heimen der Behindertenhilfe und psychiatrischen Einrichtungen?

Wie hat sich der Senat nach dem Bürgerschaftsbeschluss im Oktober 2015 für die Einrichtung eines solchen Fonds eingesetzt?

Wie erklärt der Senat, dass der geplante Fonds vorerst nicht umgesetzt wird?

Sigrid Grönert, Rainer Bensch, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp  
und Fraktion der CDU

13.

19.05.16

**Abwanderung und Insolvenz größerer Unternehmen aus Bremen**

Wir fragen den Senat:

1. Welche Unternehmen, die im Land Bremen eine Belegschaft von über 50 Mitarbeitern hatten, sind seit 2009 abgewandert?

2. Welche Gründe haben die Unternehmen für die Abwanderung angegeben?

3. Welche Unternehmen, die im Land Bremen eine Belegschaft von über 50 Mitarbeitern hatten, sind seit 2009 in die Insolvenz gegangen?

Lencke Steiner und Fraktion der FDP